

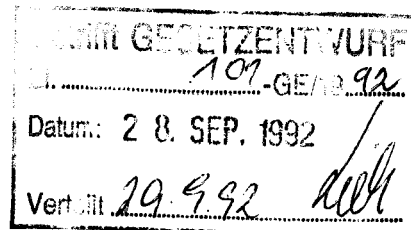
BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 32 1053/1-II/7/92

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betr. die Regelung des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste geändert wird; Begutachtungsverfahren.

Sachbearbeiter:
MR Mag. Virt
Telefon:
51 433 / 1838 DW



Dr. Janitschyn

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelt in der Beilage
25 Ausfertigungen der Stellungnahme zu dem oben angeführten Gesetzesentwurf.

10. September 1992
Für den Bundesminister:
Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 32 1053/1-II/7/92

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betr. die Regelung des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste geändert wird; Begutachtungsverfahren.

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
MR Mag. Virt
Telefon:
51 433 / 1838 DW

An das
Bundesministerium für
Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
Radetzkystraße 1
1031 Wien

Bezugnehmend auf das do. Schreiben vom 3. August 1992, Zahl 21.251/4-II/B/13/92, wird mitgeteilt, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betreffend die Regelung des Krankenpflegefachdienstes, der medizinisch-technischen Dienste und der Sanitätshilfsdienste geändert wird, kein ho. Einwand besteht.

Auf die Verhandlungspflicht des Bundes gemäß § 5 FAG 1989 bei zusätzlichen Kosten für die Länder (Gemeinden) wird verwiesen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

10. September 1992
Für den Bundesminister:
Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

